

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



⇒ Ich fahre gern Bus, weil ...

das die Umwelt schont, wenn noch mehr Menschen mitfahren.

Sven Siebert aus Kleinschmalkalden

IN DIESER AUSGABE

Gut und günstig durch Thüringen

Seite 2

Neu geordnete Linien angekündigt

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

die RVG und ihre Leistungspartner stehen in diesem Jahr vor neuen Herausforderungen. Der Kreistag hat beschlossen, dass wir uns ab dem 12. Dezember 2010 gemeinsam mit der TWBS am Verbundtarif Mittelthüringen (VMT) beteiligen.

Für unsere Fahrgäste bringt das Vorteile. Durch den gemeinsamen Tarif in Mittelthüringen können Sie freizügiger Busse, Bahnen und Straßenbahnen nutzen. Beispielsweise ist der separate Übergangstarif nach Erfurt nicht mehr nötig. Der Tarifzonenplan im Landkreis Gotha wird sich kaum ändern, das Preisniveau der Fahrscheine annähernd gleich bleiben.

In den nächsten Monaten werden wir die Integration in den VMT im Detail vorbereiten und Sie darüber informieren, beginnend in dieser Ausgabe der omni. Nutzen Sie auch künftig unser Nahverkehrsangebot.

Ihr
Markus Würtz
Geschäftsführer der Regionale
Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH

Mit einem tollen Fahrschein mobil durch die Sommerferien

► Sechs Wochen Sommer, Sonne und mobil durch die Ferien in Thüringen. Für junge Leute gibt es wieder die persönliche Mobilitätsflatrate.

Thüringen. Mehr als 13.000 Schülerinnen und Schüler nutzten letzten Sommer das coole Angebot, mit der Schüler-Ferien-Uhr oder dem Schüler-Ferien-Ticket mit Bussen und Bahnen quer durch Thüringen auf Entdeckungstour zu gehen. Das ist auch in diesem Ferien-sommer vom 24. Juni bis zum 4. August 2010 möglich. Die günstigen Preise des Vorjahres bleiben bestehen.

Die neu gestaltete Schüler-Ferien-Uhr gibt es für nur neun Euro. Sie gilt in allen Bussen und Straßenbahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen. Für nur 19 Euro gibt es das Schüler-Ferien-Ticket für Nahverkehrszüge (2.Klasse), Straßenbahnen und Busse. Jedes der beiden Angebote berechtigt zu beliebig vielen Fahrten in den Sommerferien.

Die Schüler-Ferien-Uhr und das Schüler-Ferien-Ticket können alle jungen Leute bis zum 21. Lebensjahr kaufen, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Das bedeutet, dass Studierende und Auszubildende die Angebote nicht nutzen können. Für Schüler ab 14 Jahre ist ein Schülerschein erforderlich. Uhr oder Ticket sind jeweils für eine Person gültig und nicht übertragbar.

Zusätzlich gibt es die Chance, dass eine Begleitperson von Gruppen ab fünf Schülern die preisgünstige Schüler-Ferien-Uhr erwerben kann. Das lohnt sich für Betreuer von Ferien- und Freizeitgruppen, die mit ihren jungen Schützlingen



auf Entdeckungstour fahren wollen. Voraussetzung für die Begleitperson: Sie muss eine Bestätigung des Arbeitgebers oder der Ausbildungsstätte vorlegen und natürlich die Uhr kaufen. Die Uhr gilt nur in Begleitung der Gruppe.

Ab sofort sind die Schüler-Ferien-Uhr und das Schüler-Ferien-Ticket an allen bekannten Verkaufsstellen der beteiligten Unternehmen, aber auch in den Geschäftsstellen der örtlichen Tageszeitungen erhältlich. Wie in den vergangenen Jahren gibt es die Uhr beim Busfahrer, denn die Uhr ist „der digitale Fahrschein“.

Die Verkehrsunternehmen konnten wiederum Partner in ganz Thüringen gewinnen, die in den Sommerferien auf die Eintrittskarten in ihren Freizeiteinrichtungen tolle Rabatte gewähren, wenn Uhr oder Ticket vorgezeigt werden. Der Besuch im Schwimmbad, Erlebnispark oder im Museum wird damit noch günstiger. Wer alles mitmacht und wo in der Nähe der nächste Bonuspartner zu finden ist, darüber informiert die Internetseite.

Die Gewinner des letztjährigen Fotoshootings hatten viel Spaß und lachen jetzt auf den Plakaten für das „Schüler-Ferienticket Thüringen 2010“.

Am 23. Juni 2010, dem letzten Schultag, steigt das Fotoshooting für das kommende Jahr auf der Erfurter Messe beim megaROCK 2010. Wer zwischen 14 und 18 Jahre alt ist und sich dafür interessiert, sollte auf die Internetseite schauen. Dort gibt es weitere Informationen.

Jetzt heißt es nur noch Schüler-Ferien-Uhr oder Schüler-Ferien-Ticket kaufen und ab auf Erlebnistour durch Thüringen. ■

SCHÜLER-ABO 2010/11

Antrag abgeben

► Vereinzelt erreichten die RVG in den letzten Wochen Anfragen, was sich mit dem beabsichtigten Beitritt zum Verbundtarif Mittelthüringen für die neuen Schüler-Abos ändern würde. Die Antwort: Für die Schüler ändert sich nichts. Die rechtzeitig beantragten Schüler-Abos für das Jahr 2010/11 werden von der RVG automatisch am Jahresende umgestellt.

Deshalb lautet die Empfehlung, schon jetzt ein neues Schüler-Abo für das kommende Schuljahr zu beantragen. Der Antrag kann auf der Internetseite der RVG unter www.rvg-gotha.de über den Button „Schüler“ und weiterführend über „Schülerkarte“ als Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Der Fahrpreis für das Schüler-Abo wird monatlich vom Konto abgebucht und die Monatskarte nach Hause geschickt. Die eventuell zustehende Erstattung des Fahrpreises durch das Gothaer Schulverwaltungsamt regelt die RVG, so dass vom Konto nur der vom Schüler bzw. seinen Eltern zu tragende Differenzbetrag eingezogen wird. Natürlich kann der Antrag auf eine Schülermonatskarte auch während des schon laufenden Schul- oder Ausbildungsjahres gestellt werden. Wer den Antrag bis zum 10. des Monats abgibt, kann am 2. des Folgemonats in den Bus einsteigen.

Die Vorteile des Schüler-Abos bzw. von Schülermonatskarten liegen auf der Hand. Keine Suche nach Kleingeld im Bus. Mit der Karte ist eine unbegrenzte Fahrtenzahl auch am Wochenende und in der Freizeit möglich. Sie gilt für die Strecke von zu Hause zur Schule, Ausbildungsstätte oder Studieneinrichtung für den berechtigten Inhaber. ■

MBT VOR ORT

Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) wird im Juni mit Aktionen und Informationen über den Busnahverkehr das Gespräch mit Fahrgästen und Kunden führen. Gelegenheit besteht am 10. Juni auf dem Erfurter Domplatz beim Thüringer Verkehrssicherheitstag und am 12. Juni beim Tag der offenen Tür im Landtag. Das Sommerfest der Landespresskonferenz im Landtag am 17. Juni bietet die Gelegenheit zu Gesprächen mit Journalisten sowie mit Politikern aller Parteien und deren Gästen.

BUS KONKRET

Bauarbeiten

⇒ Wenn im Frühjahr wieder verstärkt und manchmal kurzfristig Straßenbauarbeiten beginnen, beeinflusst das den Buslinienverkehr. Deshalb geht die Empfehlung an die Fahrgäste, sich an den Haltestellenfahrplänen vor Ort zu informieren, das Servicetelefon des jeweiligen Busunternehmens anzurufen oder auf dessen Internetseiten zu schauen. In jedem Fall bemühen sich die Busunternehmen um akzeptable Lösungen im Interesse ihrer Kunden.

Vom Hainich bis zum Schiefergebirge, vom Thüringer Wald bis zur Hainleite

Mit einer Tagesnetzkarte gut und günstig durch Thüringen fahren

► Seit Jahresbeginn gibt es das Gut-unterwegs-Ticket für Busse und Waldbahn. Für 15 Euro ist ganz unkompliziert eine Tagestour durch Thüringen möglich.

Thüringen. Mit einem Fahrschein beliebig oft umsteigen und das gesamte Liniennetz in elf Thüringer Landkreisen und in kreisfreien Städten nutzen. Der Tagesfahrchein ist rund um die Uhr an sieben Wochentagen gültig, also auch an Wochenend- und gesetzlichen Feiertagen ohne Zeitbeschränkung. Gerade für spontane Tagesausflüge oder für Touristen lohnt sich dieses neue Busticket.

Für spontan Reisende und Tagestouristen

Auf der Thüringenkarte auf dieser Seite sind das Netzgebiet gekennzeichnet und die 15 teilnehmenden Bus- und Waldbahnunternehmen genannt, die dieses Ticket gemeinsam initiiert haben und gegenseitig anerkennen. Die Tagesfahrkarte gilt vom Hainich bis zum Schiefergebirge, vom Thüringer Wald bis zur Hain-



leite. Fahrgäste können für 15 Euro einen Tag lang mitfahren, umsteigen und ihre Tour nach eigenem Ermessen zusammenstellen.

Das Gut-unterwegs-Ticket gibt es bei jedem Bus- oder Waldbahnfahrer, natürlich auch im Vorverkauf in den Servicebüros und an den Standkassen der jeweiligen Verkehrsunternehmen. Der auf dem Fahrschein aufgedruckte Tag ist maßgebend für die Gültigkeit. Einfacher und bequemer

geht es also nicht für spontan Reisende und Tagestouristen, die einen Ausflug in die Natur oder in die nächste Stadt zum Shoppen planen.

Hinaus in die Natur oder in die Städte

Die beteiligten Bus- und Bahnunternehmen geben gern Auskunft über Tagestouren mit Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten. Empfehlenswert

sind vor allem touristische Sehenswürdigkeiten, Naturerlebnisse oder ein Besuch der größten Städte in Thüringen.

Fahrplanauskünfte und weitere Informationen zum Gut-unterwegs-Ticket gibt es bei den beteiligten Bus- und Waldbahnunternehmen sowie im Internet unter www.gut-unterwegs-ticket.de. Dort finden Sie auch einen Routenplaner für Ihre Tour mit Bussen und Waldbahn quer durch Thüringen. Die Kontaktdaten zu Ihrem Busunternehmen finden Sie auf Seite 4 unten rechts in dieser omni. ■

Maya Marias Entwurf gewinnt

Zuerst kommt die Idee und dann die Zeichnung

► Die glückliche Gewinnerin strahlte und freute sich über den Preis.

Maya Maria Schütz malt sehr gern und hatte sich deshalb am Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010 beteiligt. Die Jury wählte unter mehr als 300 Einsendungen ihre Glückskleblätter als Grundmotiv für die Uhr aus.

Auf der Messe KinderKult konnte die achtjährige Maya Maria mit ihren Eltern und der Hortgruppe aus der Grundschule 21 in Erfurt die Siegerurkunde, kleine Präsente und natürlich ein Exemplar der neuen Schüler-Ferien-Uhr in



Maya Maria Schütz aus Erfurt gewann den diesjährigen Gestaltungswettbewerb.

Stand der Marketingkooperation Bus Thüringen auf der Messe KinderKult. Und dann malte sie mit Buntstiften die Glückskleblätter auf die Vorlage für das Uhrarmband. Damit traf sie den Geschmack der Jury und gewann den Gestaltungswettbewerb.

Mit der Schüler-Ferienuhr kann sie in den kommenden Sommerferien, wie Tausende von anderen Schülern, auch Busse und Bahnen in Thüringen nutzen (siehe Seite 1). Dafür viel Spaß und eine schöne Ferienzeit. ■

Empfang nehmen.

Sie habe erst einmal überlegt und nach einer Idee für die Uhr gesucht, verriet die glückliche Gewinnerin am

Gemeinsam auf Thüringen-Ausstellung

Busse und Bahnen bei Bürgern sehr gefragt

► Auf der Thüringen-Ausstellung 2010 in Erfurt präsentierte sich die Marketingkooperation Bus Thüringen gemeinsam mit der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT) und der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS) an einem großen Gemeinschafts-

stand unter dem Motto „Mit Bussen und Bahnen mobil in Thüringen“. Das dort vorgestellte Angebot von Bussen und Bahnen, das Informationsmaterial und die vielen Fragen und Antworten am Gemeinschaftsstand bestätigten, dass der ÖPNV in Thüringen für die Bürger unverzichtbar ist. ■



Gemeinsamer Messeauftritt mit MBT, NVS, VMT

Neu geordnetes Busnetz ab 31. Oktober 2010

Mindestens gleichwertiges Angebot im östlichen Landkreis angekündigt

► Alle bisher durch die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) bedienten Orte im östlichen Landkreis werden künftig durch RVG-Busse angefahren. Das kündigt Geschäftsführer Markus Würtz an.

Landkreis Gotha. Ab 31. Oktober 2010 bedient die RVG mit einem neu geordneten Buslinienangebot die bisher von der EVAG angefahrenen Gemeinden im östlichen Landkreis. Hintergrund ist das Auslaufen der Linienverkehrsgenehmigungen der EVAG, die sich damit aus dieser Region zurückzieht.

Die Planungen für die künftigen Angebote und Linienverbindungen laufen in der RVG auf Hochtouren, macht Geschäftsführer Markus Würtz deutlich. Das erfolge in enger Abstimmung mit der EVAG, den Eisenbahnen, dem Landkreis als Aufgabenträger sowie den betreffenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften.

Verknüpfungspunkte und Anschlussverbindungen

Das Ziel besteht darin, den Bürgern im östlichen Landkreis ab 31.10.2010 mindestens ein gleichwertiges Nahverkehrsangebot in Richtung Erfurt zu unterbreiten. An diesem Tag tritt der neue

Fahrplan in Kraft. Durch die Neuordnung des Liniennetzes sollen Synergien erschlossen und das nutzbare ÖPNV-Angebot ausgebaut werden, kündigt RVG-Geschäftsführer Würtz an.

Das Angebot wird bestimmt durch die Nachfrage in Richtung Gotha und Erfurt sowie innerhalb der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften im östlichen Landkreis. Der Schülerverkehr wird abgesichert. Das bedeutet unter anderem, dass an den Bahnhöfen in Neudietendorf und Döllstädt Verknüpfungspunkte entstehen. In Gamstädt und im Büropark Airfurt in der Landeshauptstadt werden die Fahrpläne von RVG und EVAG so aufeinander abgestimmt, dass die Fahrgäste gute Anschlussverbindungen nutzen können.

Stundentakt und Tarifanerkennung

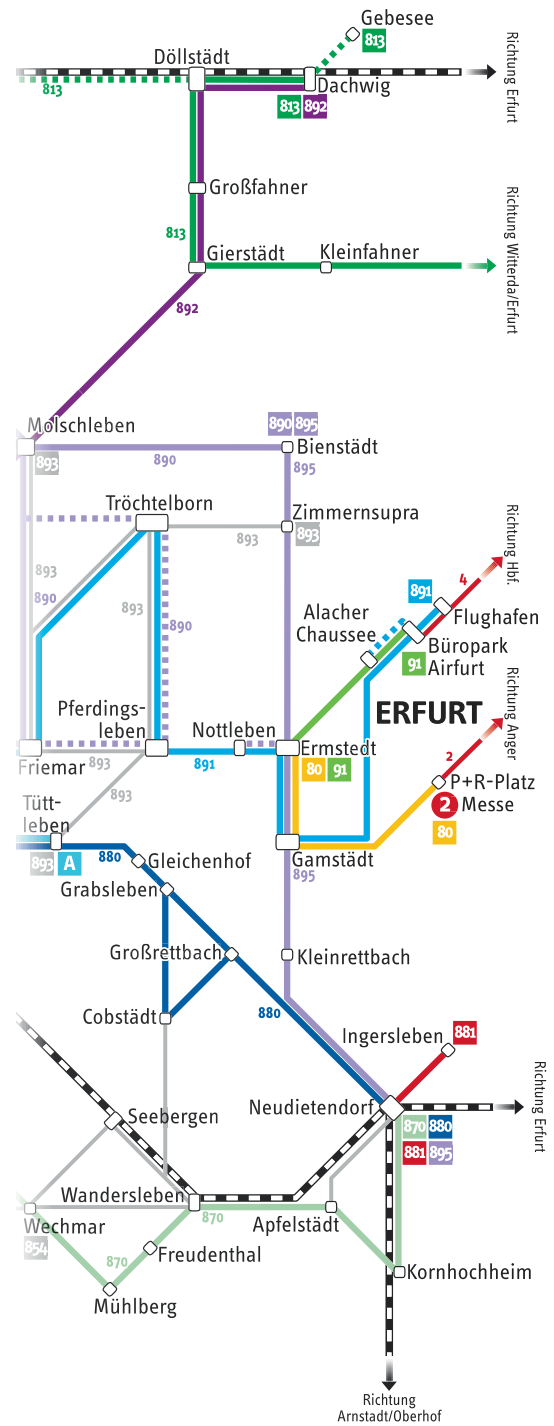
Im Bereich Fahner Höhe – Dachwig, so die Planung, übernimmt die RVG-Linie 813 zusätzliche Leistungen. Die Linien 813 und 892 werden untereinander und in Döllstädt mit der Erfurter Bahn verknüpft. Darüber hinaus werden im Schüler- und Berufsverkehr Verbindungen über Witterda Richtung Erfurt angeboten.

Ähnliche Überlegungen gibt es im Bereich Bienstädt – Gamstädt – Neudietendorf. Die RVG-Linien 895 und 891 sollen erweitert, untereinander und mit Bahnangeboten verknüpft werden. Im Bereich Mühlberg – Neudietendorf – Ingersleben gibt es vergleichbare Pläne für die neu zu ordnenden und zu verknüpfenden Linien 870 und 880. Dabei werden auch neue Linien gebildet, um das Angebot übersichtlicher zu gestalten.

Auf allen Relationen werden die Busse künftig früh und nachmittags im Stundentakt, ansonsten alle 2 Stunden fahren.

Bis zur Einführung des Verbundtarifs Mittelthüringen im Dezember werden mit den anderen Verkehrsunternehmen Tarifanerkennungen vereinbart. So behalten vor allem Zeitkarten und Abos von Stammkunden ihre Gültigkeit, und die Fahrgäste haben keine höheren Kosten zu erwarten.

In den nächsten Monaten wird das künftige Angebot erarbeitet und abgestimmt. Schließlich sind die Veränderungen noch beim Landesverwaltungsamt genehmigen zu lassen. RVG-Chef Würtz kündigt an, dass über die Fahrpläne und Tarife rechtzeitig und umfassend informiert wird. ■



DAS KÜFTIGE LINIENNETZ – SO WERDEN DIE NEUEN ANGEBOTE AUSSEHEN

⇒ Alle Linien verkehren im Berufs- und Schülerverkehr stündlich, ansonsten alle 2 Stunden. Samstags werden Einzelfahrten angeboten. Die folgende Aufstellung entspricht der aktuellen Planung, angegeben sind die Fahrten je Richtung. Die konkreten Fahrpläne stehen noch nicht fest.

Fahner Höhe

Linie 813: Dachwig – Döllstädt – Gierstädt – Kleinfahner – (Witterda – Erfurt)

Linie 892: Gotha – Gierstädt – Döllstädt – Dachwig

Bahn: Bad Langensalza – Döllstädt – Erfurt

Diese Linien erhalten in Döllstädt Anschluss zur Erfurter Bahn Richtung Erfurt. Außer-

dem wird es im Berufs- und Schülerverkehr Verbindungen über Witterda nach Erfurt geben. Insgesamt werden 15 – 20 Fahrtmöglichkeiten nach Erfurt angeboten. Die Linie 813 bedient mit einzelnen Schülerfahrten Tonna und Gebesee.

Bienstädt – Zimmernsupra
Linie 895: Bienstädt – Gamstädt – Neudietendorf

Linie 891: Gotha – Gamstädt – Erfurt Flughafen

Diese Linien treffen sich in Gamstädt mit direktem Anschluss. Zusätzlich verkehren früh und abends einzelne Direktfahrten Bienstädt – Gamstädt – Erfurt Flughafen. Früh ergibt sich damit ein 30-Minuten-Takt. Die Verbindung mit Anschluss an die Stadtbahn-

Linie 4 am Büropark wird künftig ca. 14 mal am Tag bedient. Nach Erfurt Töttestadt und Erfurt Alach wird ein Rufbusangebot vorbereitet um Arztbesuche zu ermöglichen.

Nottleben
Linie 891: Gotha – Gamstädt – Erfurt Flughafen

Die Linie 891 bedient Nottleben künftig mit allen Fahrten. Damit gibt es eine direkte Verbindung sowohl nach Gotha, als auch zur Stadtbahn-Linie 4 am Büropark. Es wird ca. 10 Verbindungen am Tag geben.

Kleinretzbach

Linie 80 (EVAG): Erfurt P+R-Platz Messe – Gamstädt – Erfurt Ermstedt

Linie 895: Bienstädt – Gamstädt – Neudietendorf

Bahn: Neudietendorf – Erfurt

Die Linien 80 und 895 erhalten in Gamstädt Anschluss zueinander, so dass die gewohnte Verbindung zur Stadtbahn-Linie 2 an der Messe mit ca. 8 Fahrtmöglichkeiten bedient wird. Zusätzlich gibt es über Neudietendorf mit der Bahn 11 – 13 Verbindungen am Tag nach Erfurt und Arnstadt.

Neudietendorf, Wandersleben

Bahn: Wandersleben – Neudietendorf – Erfurt

Die Bahnen fahren in Wandersleben 45 mal und in Neudietendorf 97 mal am Tag Richtung Erfurt. Von Wandersleben bestehen zusätzlich ca. 11 Verbindungen der Linie 870 nach Neudietendorf.

Mühlberg, Apfelstädt

Linie 870: Gotha – Wechmar – Mühlberg – Wandersleben – Apfelstädt – Neudietendorf

Bahn: Neudietendorf – Erfurt Die Linie 870 bietet ca. 11 Verbindungen am Tag nach Neudietendorf mit Bahnanschluss nach Erfurt und Arnstadt. Zusätzlich bietet sie eine regelmäßige direkte Verbindung zwischen Wechmar und Neudietendorf.

Ingersleben

Linie 881: Neudietendorf – Ingersleben

Bahn: Neudietendorf – Erfurt Die neue Linie 881 bietet ca. 7 Verbindungen nach Neudietendorf mit Bahnanschluss Richtung Erfurt.

KURZ + KNAPP

Rote Mützen

⇒ Die künftigen Schulanfänger tragen rote Mützen, wenn sie sich am 8. Juni 2010 ab 9 Uhr in der Friedensteinkaserne in Gotha treffen. Dort werden sie auf spielerische Weise auf den sicheren Schulweg und das Verhalten im Bus vorbereitet. Die Aktion unterstützen die Dekra, Kreisverkehrswacht, RVG und weitere Partner.

Gruppenrabatt

⇒ Als Gruppe ist man günstiger unterwegs: Schon ab 10 zahlenden Personen, die gemeinsam reisen, gewähren wir einen Preisrabatt von 10 Prozent. Gruppenfahrtscheine gibt es beim Fahrer. Voraussetzung ist, dass der Fahrtermin mindestens 24 Stunden vorher bei der RVG angemeldet wird.

Straßenbauarbeiten

⇒ Im Verkehrsgebiet der RVG ist in den nächsten Wochen verstärkt mit Straßenbauarbeiten zu rechnen, unter anderem auf der B 88 im Bereich Schwarzhausen und Friedrichroda. Die Folge sind veränderte Linienführungen der Busse, verlegte Haltestellen und Fahrplanänderungen. Aktuelle Informationen auf der Internetseite der RVG.

Einheitlich und einfach mit einem Fahrschein

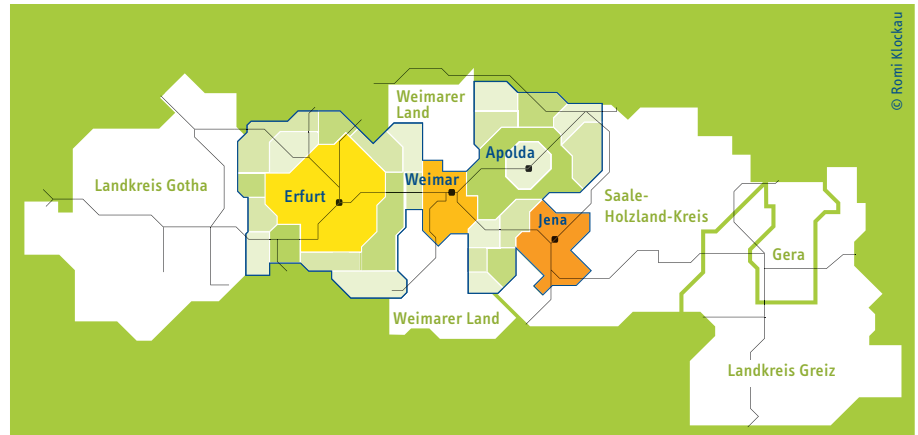
Fahrgäste profitieren von der Einführung des Verbundtarifs Mittelthüringen

► **Der Kreistag Gotha hat den Beitritt des Landkreises zum Verbundtarif Mittelthüringen (VMT) beschlossen. Für den Fahrgast sind damit Vorteile verbunden.**

Landkreis Gotha. Der Beitritt zum Verbundtarif wird voraussichtlich ab 12. Dezember 2010 wirksam. Er betrifft im Landkreis Gotha die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH (RVG) mit ihren acht Leistungspartnern sowie die Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB).

Bereits am 31. Oktober 2010 tritt der neue Fahrplan in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt bietet die RVG ein neu geordnetes Liniennetz im östlichen Landkreis an (siehe Seite 3 in dieser omni). Für die Zeit bis 12. Dezember 2010 gelten dort Übergangsbestimmungen für die Tarife. Darüber wird rechtzeitig informiert.

Ein Fahrschein für Busse, Straßenbahnen und Bahnen
Der ab 12. Dezember 2010 auch in Gotha geltende Verbundtarif ermöglicht dem Fahrgast, mit einem einheitlichen Fahrschein im Verbundgebiet alle Verkehrsmittel, also



Busse, Straßenbahnen und den Nahverkehr der Eisenbahnen, zu nutzen. Das vereinfacht die Fahrten mit dem ÖPNV über Verwaltungs- und Bedienungsgrenzen der Verkehrsunternehmen hinweg. Der Fahrgast kann für sich das günstigste Verkehrsmittel bzw. die günstigste Verkehrsverbindung frei auswählen. Die Fahrpreise werden für Umsteiger und auf längeren Wegstrecken günstiger.

Die beteiligten Verkehrsunternehmen sind im Interesse ihrer Kunden aufgefordert, ihre Fahrpläne besser aufeinander abzustimmen. Die RVG arbeitet daran gegenwärtig mit Hochdruck, um Verknüpfungspunkte und Umsteigebeziehungen festzulegen, die

für die Kunden Anschlüsse und Übergänge von einem zum anderen Verkehrsmittel ermöglichen. So soll das Verkehrsangebot insgesamt attraktiver und bedarfsgerechter werden.

Verbundtarif wird 2010 wesentlich erweitert

Der VMT startete am 1. April 2006 und umfasst gegenwärtig die Städte Erfurt, Weimar und Jena sowie Orte in deren Umland und Teile des Kreises Weimarer Land mit der Kreisstadt Apolda. Gegenwärtig gehören acht Nahverkehrsunternehmen mit Bussen, Bahnen und Straßenbahnen als Partner dem VMT an.

Ihren Beitritt zum VMT zum Jahresende 2010 signalisieren

bisher, neben dem Landkreis Gotha, der gesamte Kreis Weimarer Land, der Saale-Holzland-Kreis und die Stadt Gera. Damit würde sich der Verbundraum mit dem einheitlichen Tarifangebot erheblich erweitern.

Wenngleich noch viele Fragen im Detail zu klären sind, ist der Landkreis Gotha gut auf den Beitritt zum VMT vorbereitet. Dazu zählt das Tarifzonensystem, das sich im wesentlichen nicht verändern wird. Auch das Preisniveau wird annähernd gleich bleiben. Die RVG informiert in der omni, im Internet und in der Tagespresse rechtzeitig über die Veränderungen, die mit der Verbunderweiterung verbunden sind. ■

mobiler Internetzugang (Abk.)	nicht rechtzeitig	islam. Frauenhaus Mietauto	starker Zweig eines Baumes	bestimmte Anordnung, Aufstellung, Verteilung	kleiner Wattenbausch Blätter der Bäume
Organ der Studentenschaft (Abk.)			schalartiger Umhang US-Staat		
				Fahrzeugteil	
technisches Gerät	Sprung beim Eiskunstlauf nicht viel			australischer Straußenvogel	Stierkampflplatz
Kurzwort für das Opernhaus in New York				mantelartiger Umhang der Araber	
		Abkürzung für: Assessor	Autokennzeichen von Halle	Stück (Abk.)	hoher Ball beim Tennis
menschenleer, unbewohnt	Figur bei Melville englische Verneinung			französisch: Insel	
				Mond (engl.)	
Stadt am Harz				US-Basketballliga (Abk.)	

1102124

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.



⇒ **Kontakt zu Ihrem Busunternehmen**
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH (RVG)
Servicetelefon: 03621 / 73 35 81
Internet: www.rvg-gotha.de

Impressum

Herausgeber:
Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 / 226 20 44
v.i.S.d.P. Markus Würtz

Gestaltung:
Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Redaktion:
Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

Redaktionsschluss:
05.05.2010

Fotos:
Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

⇒ www.bus-thueringen.de